

Pressemitteilung

„Pilotprojekt Kooperativer Agrarnaturschutz in Blumenthal“

Landwirtschaft bietet ein enormes Potential für Natur- und Klimaschutz. Jede Landwirtin und jeder Landwirt kann viel Gutes tun, ist aber mit der konkreten Umsetzung oft überfordert. Förderanträge und Regelungen können schon mal als kompliziert und schlimmstenfalls auch als abschreckend empfunden werden.

Außerdem nutzen Blühstreifen, Hecken und Tümpel den Vögeln und Insekten mehr, wenn daraus ein ökologischer Verbund wird und die einzelnen Maßnahmen ineinandergreifen.

Unser Pilotprojekt im Raum Blumenthal erprobt derzeit das sogenannte „niederländische Modell“ Dabei bilden sehr unterschiedlich ausgerichteten Agrarbetriebe eine Kooperative und bündeln ihre Agrar-, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen.

Im Einzelnen sind das:

- Ökohof Müritzwiesen GmbH, Jan-Steffen Grünhagen
- Blumenthaler Agrar- und Dienstleistungs-GmbH, Bettina Teiche
- Gut Burghof, Felix und Mareike von Lewinski
- Schwibbert – Marienfeld GbR, Dirk Schwibbert / Frank Marienfeld
- Frank Fege, Pflanzenbau GmbH Wutike / Kolreper Agrar GmbH
- Forstbetriebsgemeinschaft Blumenthal ?
- [Blumenthaler Freilandeier / Volker Obst](#)

Der Landschaftspflegeverband Prignitz Ruppiner Land in Wittstock koordiniert die verschiedenen Maßnahmen.

Das hat Vorteile für die Betriebe und für die Natur:

- Aus bis zu zehn Einzelanträgen zu AUKM der Betriebe wird nur noch ein einziger Antrag der Kooperative.
- Planung, Antragstellung, Kontrollen sowie die Evaluierung und Abwicklung der Förderung übernimmt die Kooperative
- Lediglich die Durchführung der Maßnahmen in der Fläche verbleibt bei den Betrieben.

Das Modellprojekt in Blumenthal ist nicht die einzige derartige Kooperative in Brandenburg. Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) hat den Deutschen Verband für Landschaftspflege beauftragt, mit Unterstützung der Landschaftspflegeverbände vor Ort solche Kooperativen zu erproben. Die

Staatsekretärin Anja Boudon erhofft sich dadurch mehrere positive Effekte für die Natur- und Klimaschutz:

„Mit der Umsetzung von Agrar-Umwelt-Klimamaßnahmen über Kooperativen können die zentralen Herausforderungen der Klima- und Biodiversitätskrise zielorientiert und gebietsspezifisch angegangen werden. ‘Gemeinsam‘ ist hier der Schlüssel zum Erfolg. So profitieren Landwirtinnen und Landwirte aufgrund eines deutlich geringeren bürokratischen Aufwands und bleiben flexibel. Mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege und den einzelnen Landschaftspflegeverbänden haben sie Partner mit großem Erfahrungsschatz in der Umsetzung von übergreifenden Naturschutzmaßnahmen an ihrer Seite. Das Agrar- und Umweltministerium wird die Umsetzung eng begleiten. Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt, so unsere Hoffnung, werden die Etablierung von weiteren Kooperativen in Brandenburg befördern.“

Dazu gehören Schutz von Feldvögeln wie Lerche und Rebhuhn, die Extensivierung von Acker- und Grünland, Wieder-Vernässung trockengelegter Niederungen, sowie Strukturelemente wie Hecken, Blühstreifen, Baumreihen oder Tümpel.

Kontakt:

Andreas Bergmann

Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V.
Kirchplatz 12
16909 Wittstock
Tel.: 0151 266 948 37
a.bergmann@lpv-prignitz-ruppin.de
www.lpv-prignitz-ruppin.de

Petra van Dorsten

Landeskoordinatorin Brandenburg-Berlin
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V.
Kordinierungsstelle Brandenburg-Berlin
Saarmunder Straße 7-9
14552 Michendorf
Tel.: 033205 608 564
Mobil: 0157 516 331 41
p.vandorsten@dvl.org
www.dvl.org > projekte